

KURZANLEITUNG UND INSTALLATION

HOUSE III Wärmerückgewinnungsgeräte – H350 und H500

Diese Kurzanleitung führt Sie durch eine schnelle Installation des Produkts, ersetzt jedoch keinesfalls die vollständige Bedienungsanleitung. Die vollständige Bedienungsanleitung ist im Dokumentenbereich auf unserer Website www.ekoair-by-jeremias.com oder über den QR-Code verfügbar.

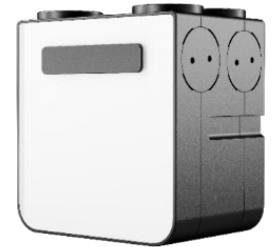


Prüfen Sie, dass sich an der Stelle, an der das Gerät an der Innenwand montiert werden soll, keine elektrischen oder sonstigen Leitungen oder Kabel (z. B. Gas, Wasser usw.) befinden, die bei der Installation beschädigt werden könnten. Prüfen Sie, dass die Netzversorgung, an die Sie das Gerät anschließen möchten, den Leistungsanforderungen des Geräts entspricht (siehe Typenschild des Herstellers).



Stellen Sie sicher, dass die Installation des Geräts die strukturelle Integrität des Gebäudes nicht beeinträchtigt und allen gesetzlichen Sicherheitsanforderungen entspricht.

Prüfen Sie vor Beginn der Installation, ob das Gerät zur Kondensatableitung an das Entwässerungssystem angeschlossen werden kann



1) Verwendung des Geräts

- Das Gerät H350(500) ist ein Lüftungssystem, das Technologie zur Wärmerückgewinnung (Temperaturrückgewinnungs-Wärmetauscher) und Feuchterückgewinnung (Enthalpie-Wärmetauscher) nutzt, mit der Option eines integrierten Vorheizers oder des Anschlusses an einen externen Vorheiz, der direkt über das Steuerungssystem des Geräts mit Strom versorgt und gesteuert wird.

- Das Gerät kann standardmäßig über die integrierte Steuerung oder eine Webanwendung gesteuert werden (www.wifimodule.eu). Das Gerät kann auch an ein übergeordnetes BMS-System angeschlossen und darüber gesteuert werden (Modbus RTU-Protokoll). Einzelne Geräteparameter können mithilfe einer Serviceanwendung konfiguriert werden (durch einen autorisierten Servicetechniker).

Das Gerät kann in zwei Durchflussvarianten bestellt werden – 350 m³/h (H350-XX-X-XP-BM-XX) und 500 m³/h (H500-XX-X-XP-BM-XX), und kann in zwei Lüftungsmodi betrieben werden – manuell (Zwangslüftung) oder automatisch (Lüftung auf Basis der Luftqualität)

- Das Gerät ist für den Einsatz in trockenen Innenräumen mit Raumtemperaturen von +5 °C bis +40 °C und einer maximalen relativen Luftfeuchtigkeit von 70% (nicht kondensierend) ausgelegt.

- Die maximale Betriebshöhe des Geräts beträgt 2.000 Meter über dem Meeresspiegel.



Unzulässige Umgebungen, Verwendung und Installation des Geräts:

- Die Zulufttemperatur der Außenluft kann zwischen -20 °C und +40 °C liegen (gilt für die Version mit Vorheiz). Sinkt die Zulufttemperatur unter -20 °C, kann der Luftvolumenstrom automatisch reduziert werden, um das Gerät vor möglichen Schäden zu schützen.

- Das Gerät darf nicht zum Absaugen von brennenden oder schwelenden Stoffen, hochentzündlichen oder explosiven Gasen, korrosiven Medien, Flüssigkeiten jeglicher Art verwendet werden, in Umgebungen mit erhöhtem Vorkommen oder Risiko einer Explosion, entzündlichen Stoffen und hoher Staubbelastung, in Luft mit anderen schädlichen Verunreinigungen oder an Orten mit starker Kondensationsfeuchtigkeit, wie z. B. in Badezimmern, Schwimmbädern, Saunen usw.

- Das Gerät darf nicht direkt über einer Steckdose, einem Elektroverteilerkasten (mögliches Auslaufen von Kondensat) oder unter brennbaren Materialien installiert werden.

- Weder der Hersteller noch der Lieferant übernimmt Haftung für Schäden, die durch den unsachgemäßen Gebrauch der Geräte entstehen (z. B. Trocknung von Neubauten). Das Risiko trägt allein der Nutzer.

2) Technische Daten

House type	HOUSE 350 (H350)		HOUSE 500 (H500)	
	H350-HR-X-XP-BM-XX	H350-ER-X-XP-BM-XX	H500-HR-X-XP-BM-XX	H500-ER-X-XP-BM-XX
Type of heat recovery exchanger	HRV - temperature	ERV - temperature/humidity	HRV - temperature	ERV - temperature/humidity
Bypass type	Mechanical			
Nominal air flow rate*	300 (@350) / 350 (@300)		400 (@350) / 500 (@200)	
Noise level **	37,2 / 39,8 (58,8 / 61,4)		41,7 / 46,1 (63,3 / 67,7)	
Weight***	35	36	35	36
Unit power supply	1 ~ 230 / 50-60			
Unit power consumption****	245 / 279 1445 / 1479 (1885)		327 / 428 1527 / 1628 (2050)	
Unit current****	1,8 / 2 7 / 7,3 (8,9)		2,4 / 3,1 7,6 / 8,4 (10)	
Heat recovery efficiency *****	heat	%	92,3 / 91,3	81,6 / 80,3
	Humidity	%	90,4 / 88,8	79 / 77,5
Heating capacity of integrated preheater (Δt)	W	1200W (+15°C)	1200W (+15°C)	1200W (+13°C)
Protection class	IP	20	20	20
Energy efficiency class (SEC) *****	-	-39,3 (A) / -42,5 (A+)	-38,8 (A) / -42,2 (A+)	-38,2 (A) / -41,8 (A)

* Nennluftvolumenstrom 1 (bei externem Druckverlust) / Nennluftvolumenstrom 2 (bei externem Druckverlust)

** Schalldruckpegel im Freifeld in 3 m Entfernung (Q2) – Leistung 1 / Leistung 2 (Schalleistung L_{WA} – Leistung 1 / Leistung 2), bei einem externen Druckverlust von 200 Pa

***Gerätgewicht ohne Verpackung

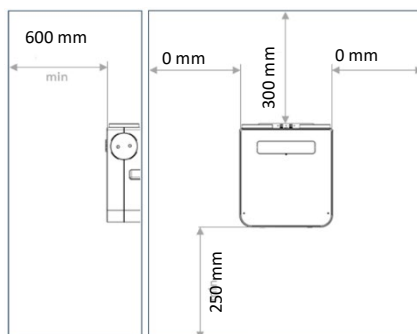
****Maximale Leistungsaufnahme, Gerätestrom – Luftvolumenstrom 1./2. ohne Vorheiz und Luftvolumenstrom 1./2. mit Vorheiz (kurzzeitige maximale Leistungsaufnahme, Strom)

*****Wärmerückgewinnungsgrad angegeben bei 70% des Nennvolumenstroms gemäß Norm EN 308, Nennluftvolumenstrom 1/2

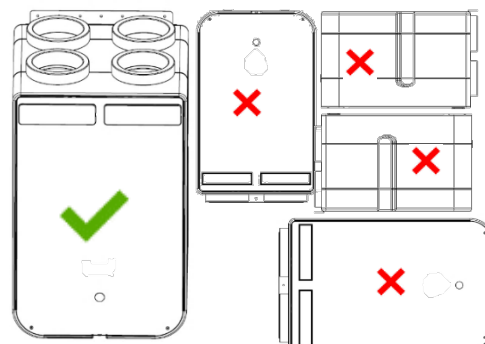
*****Energieeffizienzklasse (SEC) – Nennluftvolumenstrom 1./Luftvolumenstrom 2. (Energieklasse)

3) Installation des HOUSE-Geräts

- Mindestabstände bei der Installation



- Zulässige/unzulässige Einbaupositionen



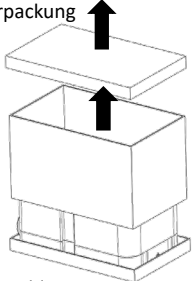
Das Gerät muss gemäß den allgemeinen Sicherheitsvorschriften sowie den am Installationsort geltenden Vorschriften von einer Person mit entsprechender Ausbildung, Erfahrung und Kenntnis der einschlägigen Vorschriften, Normen sowie möglicher Risiken und Gefahren installiert und in Betrieb genommen werden, oder von einem entsprechend geschulten Servicetechniker.



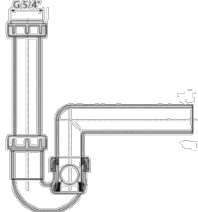
Die Nichteinhaltung des Installationsverfahrens kann zu Schäden am Gerät, Fehlfunktionen und einer möglichen Gefährdung der Gesundheit und des Eigentums des Nutzers führen! Das Gerät muss so installiert und konfiguriert werden (Rechts-/Linksausführung), dass die Luftströmungsrichtung durch das Gerät selbst mit der Luftströmung im Lüftungssystem übereinstimmt.

Installation des Geräts

a) Nehmen Sie das Gerät aus der Verpackung



d) Wählen Sie einen geeigneten Kondensatsiphon mit G 5/4"-Anschlussgewinde. Befüllen Sie den Siphon

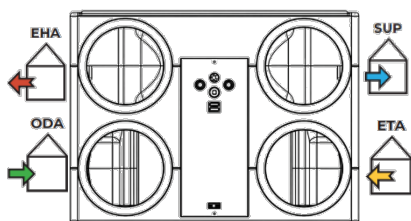


f) schließen Sie Lüftungskanäle mit einem Durchmesser von 200 oder 250 mm an die Anschlüsse entsprechend der gewählten Version an

Rechte Ausführung des Geräts –

HXXX-XX-R-XP-BM-XX

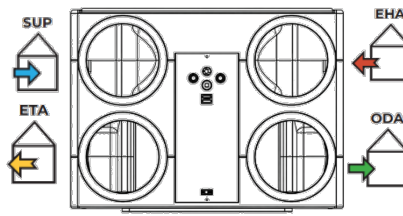
WERKSEINSTELLUNGEN



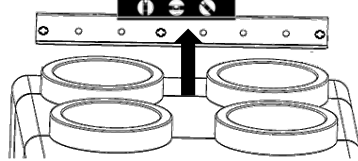
Linke Ausführung des Geräts

H350-XX-L-XP-BM-XX

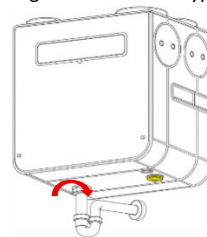
WERKSEINSTELLUNGEN



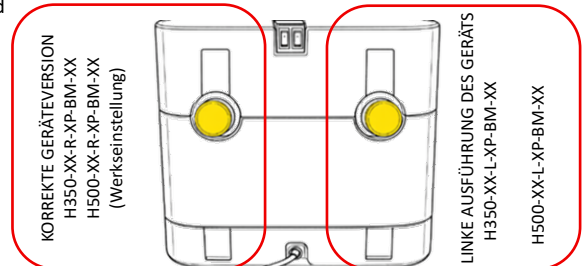
b) Richten Sie die Montagelöcher an der Montagehalterung (im Lieferumfang enthalten) aus, prüfen Sie mit einer Wasserwaage, dass die Halterung waagrecht ist, montieren Sie sie und hängen Sie das Gerät ein



e) Schrauben Sie den Kondensatsiphon entsprechend dem gewählten Gerätetyp auf den Ablauf



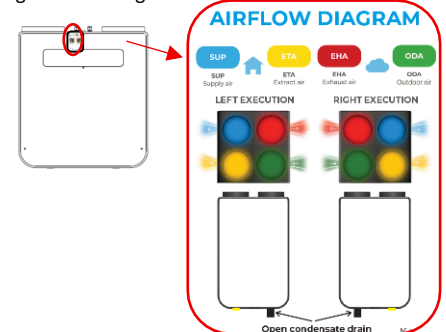
c) Wählen Sie den richtigen Kondensatablaufanschluss aus und montieren Sie den Siphon entsprechend der bestellten oder ausgewählten Geräteversion



- Prüfen Sie vor der ersten Inbetriebnahme des Geräts oder nach einer längeren Stillstandszeit, dass der Siphon mit Wasser gefüllt ist.

- Die Mindesthöhe des Siphons muss 200 mm betragen

g) Zur einfacheren Unterscheidung der rechten und linken Ausführung siehe das zwischen den Filtern angebrachte Diagramm



- Alle an das Gerät angeschlossenen Kanalverbindungen müssen ausreichend abgedichtet werden, um unerwünschte Leckagen und daraus resultierende Probleme wie Kondensation zu vermeiden. Die angeschlossenen Kanäle müssen denselben Durchmesser wie die Anschlussflansche des Geräts aufweisen. Bei Verwendung von Kanälen mit kleinerem Durchmesser kann die Luftleistung des Geräts beeinträchtigt werden, was die Lebensdauer der Ventilatoren verkürzen kann

- Die Wahl der zu verwendenden Anschlussstutzen für die Kanalverbindung muss vor der Wandmontage des Geräts festgelegt werden

- Das Gerät ermöglicht den Kanalanschluss sowohl von oben (Standardkonfiguration) als auch von der Seite des Geräts (standardmäßig verblendet); siehe die Bedienungs- und Installationsanleitung auf der Website www.xvent.cz im Ordner „Documentation“

4) Elektroinstallation – Netzanschluss

- Stellen Sie vor Beginn der Installationsarbeiten sicher, dass die für den Anschluss des Geräts vorgesehene Netzsteckdose über einen Schutzkontakt verfügt

- Das Gerät ist mit einem 1 m langen Netzkabel mit Netzstecker ausgestattet, der auch der Trennung des Geräts vom Netz dient; dies ist die einzige Möglichkeit, das Gerät vom Netz zu trennen. Das Gerät verfügt über keinen Hauptschalter. Die Steckdose, an die das Gerät angeschlossen ist, muss stets zugänglich bleiben, um eine schnelle und sichere Trennung des Geräts zu ermöglichen.

- Der betreffende Stromkreis muss im Elektroverteiler durch eine Sicherung mit einem Nennwert von maximal 16 A abgesichert werden.

- Dieses Gerät fällt in die Kategorie der Produkte mit Anschlussart Y. Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch den Hersteller, dessen Servicezentrum oder eine qualifizierte Elektrofachkraft mit entsprechender Qualifikation und Kenntnis der einschlägigen Normen und Richtlinien des jeweiligen Landes ersetzt werden, um eine Gefährdung zu vermeiden.

- Die Versorgungsspannung des Geräts (1–230 V/50–60 Hz) darf auf keinen Fall verändert werden, da dies die elektrischen Bauteile des Geräts beschädigen kann.

- Hinsichtlich des Schutzes gegen elektrischen Schlag ist das Gerät als Gerät der Schutzklasse 1 eingestuft.

5) Steuerung – Anschluss von Zubehör an das Gerät

- Damit das Gerät ordnungsgemäß funktioniert (im manuellen Modus), müssen keine zusätzlichen Geräte angeschlossen werden. Das Gerät ist nach der Installation sofort einsatzbereit.

- Damit das Gerät wirksam gesteuert werden kann, muss im Installationsbereich ein WLAN-Netzwerk mit Internetzugang verfügbar sein. Das Gerät wird über eine Webanwendung auf der Domain „wifimodule.eu“ gesteuert. Ohne Internetverbindung kann das Gerät nicht über die Anwendung gesteuert werden



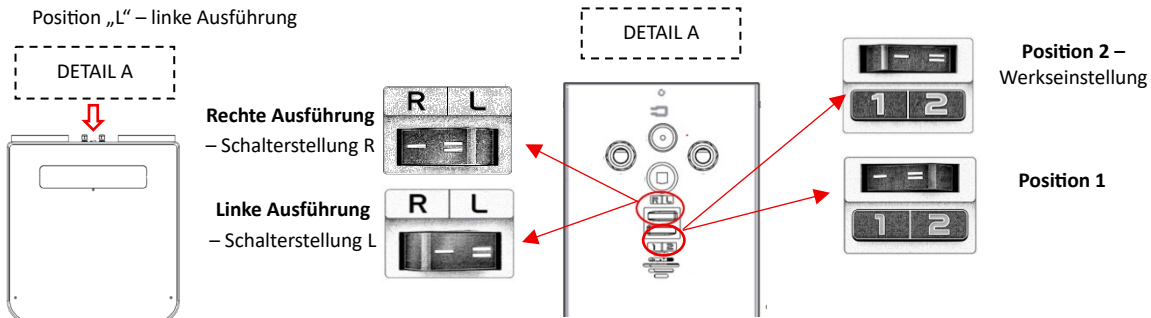
- Für den Betrieb im Automatikmodus muss das Zubehör CO₂- oder RH-Luftqualitätssensor angeschlossen werden
- Schalten Sie das Gerät vor jeder Einstellungsänderung stets über den Hauptschalter aus

- Geräteeinstellungen am Bedienfeld

- Umschalten zwischen rechter und linker Geräteausführung:

- Position „R“ – rechte Ausführung – Werkseinstellung
- Position „L“ – linke Ausführung

- Umschalten der Nennleistung des Geräts

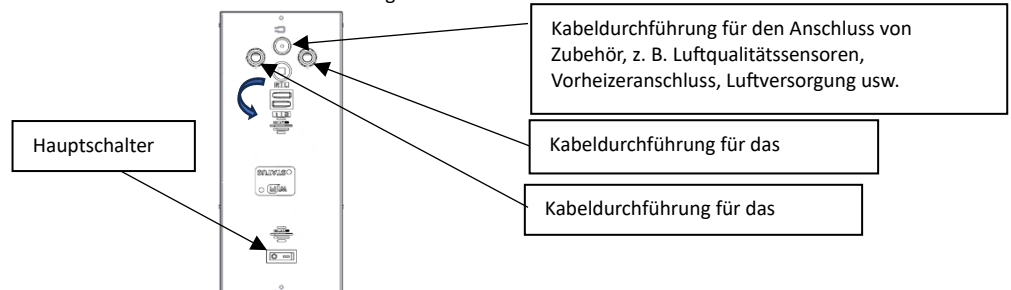
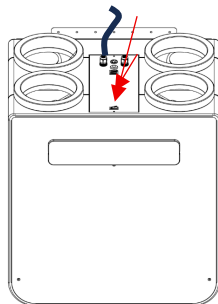


- Zugang zur Steuerung – Öffnen des Geräts

- Schließen Sie das Gerät und elektrisches Zubehör an den Schaltkasten an.

a) Lösen Sie die 2 Befestigungsschrauben der Bedienfeldabdeckung

b) Lösen Sie die Kabeldurchführungen und entfernen Sie vorsichtig die Abdeckung der Steuerung



- Anschluss von elektrischem Zubehör

- Die Steuereinheit ist mit zwei Steckverbindergrößen ausgestattet; jeder Pin des Steckverbinders ist mit einer Nummer gekennzeichnet, die auch auf der Leiterplatte der Steuereinheit angegeben ist.
- Die Zuordnung zwischen den einzelnen Steckverbindernummern und den Markierungen auf der Leiterplatte der Steuereinheit darf nicht vertauscht werden. Andernfalls kann es zu Schäden am Gerät kommen

- Zum Anschluss der einzelnen Komponenten werden Federkraftklemmen mit manueller Leiterverriegelung verwendet; diese eignen sich sowohl für Litzenleiter (die mit einer Aderendhülse versehen sein müssen) als auch für Volladhlleiter innerhalb der zulässigen Querschnitts- und Abisolierlängenbereiche:

- Kleiner Steckverbinder: 0.2 bis 0.5 mm²
- Großer Steckverbinder: 0.2 bis 2.5 mm²

- Bevor Sie den Leiter in die Anschlussklemmen einführen, drücken Sie zunächst die orangefarbene Verriegelungstaste. Führen Sie dann den Leiter ein, lösen Sie die Verriegelung und prüfen Sie durch vorsichtiges Ziehen am Leiter von der Klemme weg, dass dieser korrekt gesichert ist. Wenn Sie den Leiter aus der Klemme entfernen müssen, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

- Der optimale Leiterquerschnitt ist entsprechend der tatsächlichen Kabellänge zu wählen; der maximal zulässige Querschnitt beträgt jedoch:

Kleiner Steckverbinder – 0.5 mm²

Großer Steckverbinder – 2.5 mm²

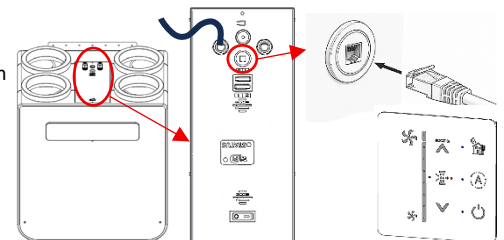
Alle Leitungen müssen mit angemessener Kraft an die einzelnen Steckverbinderpins angeschlossen werden, um Schäden an den Leitungen oder der Leiterplatte zu vermeiden. Bei Flachleitern muss eine gecrimpte Aderendhülse verwendet werden.



Wandmontierte verkabelte Steuerung – Bestellcode – XCONT-TR-CENT-COMFORT

- Als Zubehör kann eine wandmontierte verkabelte Steuerung (im Folgenden „Steuerung“ genannt) an das Gerät angeschlossen werden, und ermöglicht die vollständige Steuerung des Geräts. Die Steuerung ermöglicht

- Intensivlüftung – Boost
- Nachtlüftung – Aktivierung der automatischen Nachtlüftung.
- Ein Benutzermenü zum Einstellen einzelner Geräteparameter
- Anzeige von Gerätefehlermeldungen

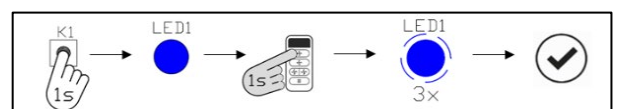
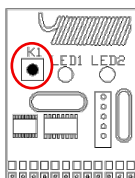


- Die Fernbedienung wird mit einem 10 m langen Anschlusskabel geliefert, das an einem Ende mit der Fernbedienung verbunden und am anderen Ende mit einem RJ-Stecker (männlich) zum Anschluss an das Gerät ausgestattet ist. Verbinden Sie das Kabelende mit dem RJ-Stecker mit der RJ-Buchse im Gerät
- Die Installations- und Bedienungsanleitung für die Fernbedienung ist in der separaten Anleitung WCC enthalten, die dem Zubehör beiliegt



Kabellose RF-Fernbedienung – Bestellcode – RF-PILOT

- Als Zubehör kann auch eine kabellose RF-Fernbedienung (im Folgenden „RF-Fernbedienung“ genannt) an das Gerät angeschlossen werden; diese dient zur Steuerung des Geräts. Die RF-Fernbedienung ermöglicht die Einstellung des Luftstroms auf drei Stufen – min (OFF) / mittel / max (Boost 10 min) – Nennvolumenstrom
- die einzelnen Volumenströme werden stets einheitlich neu berechnet entsprechend dem gewählten Nennvolumenstrom, Filterrückstellung, und Anzeige von Gerätefehlermeldungen
- Die kabellose RF-Fernbedienung hat im Freien eine Reichweite von 50m



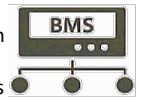
Anschluss des Geräts an ein übergeordnetes BMS-System

- Das Gerät verfügt über die Möglichkeit, an ein übergeordnetes BMS (im Folgenden „BMS“ genannt) angeschlossen zu werden. Die Kommunikation mit dem Gerät erfolgt über das Kommunikationsprotokoll Modbus RTU. Der Anschluss des Geräts an das übergeordnete BMS muss von einer qualifizierten Fachperson durchgeführt werden.

- Schließen Sie das Kommunikationskabel an den mit 30 / 31 / 32 gekennzeichneten Steckverbinder an und achten Sie auf die richtige Anschlussreihenfolge.

- Um das Kabel gegen versehentliches Lösen vom Bedienfeld des Geräts zu sichern, verwenden Sie die dafür vorgesehenen Sicherungspunkte im Bedienfeldfach. Führen Sie das Anschlusskabel durch die zentrale Kabeldurchführung des Geräts zum Bedienfeld.

- Die Kommunikation zwischen dem Gerät und dem übergeordneten BMS-System erfolgt über das Kommunikationsprotokoll Modbus RTU. Eine Beschreibung des Protokolls finden Sie in der separaten Bedienungsanleitung „WIFI-MODBUS-PROTOCOLE-ENG“



Anschluss von AQS-Sensoren

- Bis zu zwei AQS-Sensoren → AQS1 und AQS2 können direkt an das Steuerungssystem des Geräts angeschlossen werden, in beliebiger Kombination der folgenden Parameter: co_2 , RH und Rn (Radon).

- Technische Daten der AQS-Sensoren für den Anschluss an das Gerät – Sensorversorgungsspannung 24 V DC, Analogausgang 0–10 V DC, maximale Leistungsaufnahme des Sensors 5 W, Analogeingangswiderstand 100 kΩ

Bei der Konfiguration des AQS-Sensortyps über die Serviceanwendung (für autorisierte Techniker vorgesehen) oder im übergeordneten BMS-System (Modbus RTU) werden die Einstellungen in der Steuerung selbst deaktiviert.



Anschluss des externen Kontakts EXT1 – ON/OFF

- Die Steuerung des Geräts ermöglicht den Anschluss eines externen Kontakts zum ferngesteuerten Ein- und Ausschalten des Geräts (Fernsteuerung ON/OFF)

- Mittels eines Fernschalters oder einer Fernsteuerung. Elektrische Geräte im Gebäude werden per Knopfdruck ausgeschaltet (Totalabschaltsystem). Über diesen Kontakt kann das Gerät in dieses System integriert werden.

- Technische Daten des externen Kontakts EXT1

- Schaltspannung 24 V DC / 5 mA; die Schaltlogik des Kontakts kann durch Umstecken der Klemmenbrücke auf NC- oder NO-Schaltlogik (Werkseinstellung) geändert werden



Anschluss des externen Kontakts EXT2 – Boost

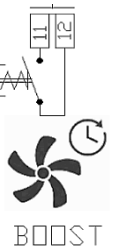
- Das Steuerungssystem des Geräts ermöglicht den Anschluss eines externen Tasters (ein Klappenschalter mit automatischer Klappenrückstellung – z. B. ein Klingeltaster mit Rückstellfeder) zur Aktivierung des Boost-Lüftungsmodus für eine festgelegte Dauer – BOOST (im Folgenden „BOOST“ genannt)

- Der BOOST-Modus ist für eine kurzzeitige Stoßlüftung von festgelegter Dauer in Bereichen mit unmittelbarem Lüftungsbedarf vorgesehen, z. B. Badezimmer, Toiletten...

- Der BOOST-Modus kann auch ohne Anschluss eines externen Tasters aktiviert werden, entweder direkt über die Webanwendung oder mithilfe des folgenden Zubehörs: eine wandmontierte verkabelte Steuerung – Bestellcode – WCC – mit einstellbarer Laufzeit (Werkseinstellung – 1 min), kabellose RF-Fernbedienung – Bestellcode – RF-PILOT – für 10 Minuten

- Technische Daten des externen Kontakts – Boost

- Der externe Kontakt ist als potentialfreier Kontakt ausgeführt, Schaltspannung 24 VDC / 5 mA.



Externer elektrischer Vorheiz – (PREHEATER) – Bestellcode – siehe Preisliste

- An das Gerät kann ein externer elektrischer Heizer – Vorheiz (Zubehör) – mit einer maximalen Leistung von 1600W, einem maximalen Strom von 7A und einer Spannung von 1x230V angeschlossen werden. Empfohlene Heizleistung: 1200W

An die Anschlussklemmen der Spannungsversorgung darf ausschließlich der externe Vorheiz – eine ohmsche Last mit einem maximalen Nennwert von 1.6 kW / 7 A / 230 V – angeschlossen werden

Die Auslegung der richtigen – optimalen – Vorheizleistung, in Verbindung mit der Einstellung der Minstdrehzahl des Geräts für den Betrieb mit dem Vorheiz, muss von einem Planer oder einer im Bereich Lüftungs- und Klimatechnik sachkundigen Person unter Berücksichtigung der Kanalführung und aller Bedingungen am Installationsort durchgeführt werden (z. B. Druckverlust in den Kanälen, Kanaldurchmesser, Mindestvolumenstromanforderungen, Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien usw.).

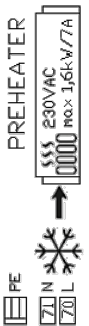
- Installieren Sie den Vorheiz gemäß den Anweisungen des Herstellers, z. B. Strömungsrichtung, Abstände zum Gerät, Position des Vorheizers, Abstand des Temperaturfühlers vom Vorheiz usw.

- Falls der Hersteller des Vorheizers eine Mindestluftgeschwindigkeit im Kanalsystem für den ordnungsgemäßen Betrieb des Vorheizers vorschreibt, muss diese durch eine separate Komponente sichergestellt werden (z. B. einen Differenzdrucksensor). Das Gerät stellt dies nicht bereit.

- Kann die vom Hersteller des Vorheizers geforderte Mindestluftgeschwindigkeit im Kanal nicht sichergestellt werden, betreiben Sie das Gerät mit mindestens 50% des Nennluftvolumenstroms bei einem Kanaldurchmesser, der dem Durchmesser des Anschlussstutzens entspricht.

- Der Gerätehersteller haftet unter keinen Umständen für eine fehlerhafte Auslegung, Installation oder Fehlfunktion sowie für Schäden, die durch den Heizer/Vorheiz verursacht werden.

- Weitere Informationen zur Installation, zum Betrieb und zur Wartung des Geräts finden Sie in der vollständigen Anleitung auf der Website www.ekkoair.pl

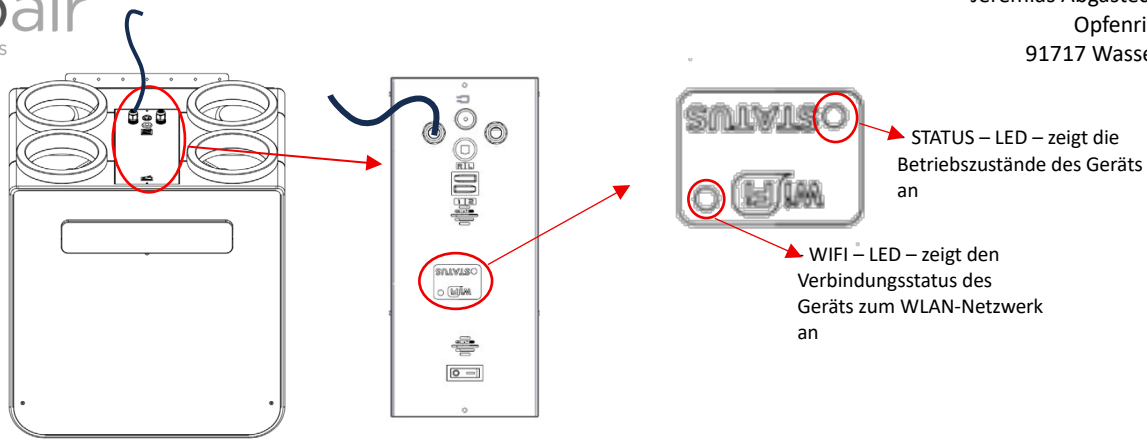


6. Erstinbetriebnahme des Geräts

- Schalten Sie den Hauptschalter von Position 0 (OFF) auf Position 1 (ON) und warten Sie, bis:

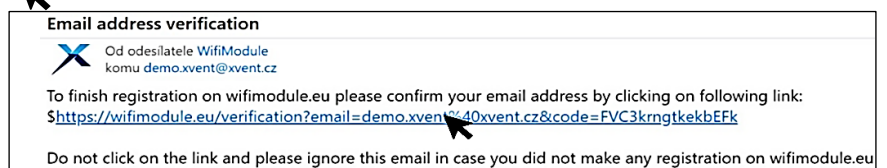
- die STATUS-LED beginnt blau zu leuchten – das Gerät ist mit Strom versorgt, aber ausgeschaltet (OFF).
- die WIFI-LED beginnt azurblau zu blinken – das Gerät ist bereit für die Kopplung.
- LED-Statusanzeigen – Betriebszustände

STATUS LED indicator - color	STATUS LED indicator - indicator type	Description of the signal
Red	Flashing	General Unit Error
Green	Lights	everything OK
Blue	Flashing	The shutdown phase has begun – cooling down – the unit will shut down
Blue	Lights	The unit is switched off
Orange	Lights	Filter replacement signaling

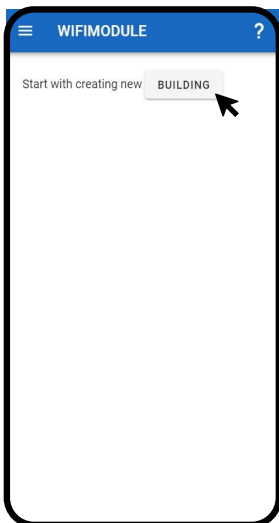


Erstellen eines Kontos in der Webanwendung wifimodule.eu

- Um das Gerät einzurichten, müssen Sie über die Webanwendung (APP) ein Benutzerkonto erstellen, mit dem Sie das Gerät steuern.
 - Die App ist als „native“ App konzipiert → das bedeutet, sie passt sich an jedes Gerät mit Webbrowser und Internetzugang an.
 - Gehen Sie zum Erstellen eines Benutzerkontos wie folgt vor (die Anleitung wird in der Smartphone-Ansicht dargestellt):
1. Geben Sie die Webadresse www.wifimodule.eu in Ihren Webbrowser ein
 2. Erstellen Sie ein neues Konto, geben Sie Ihre Registrierungsdaten und Ihr Passwort ein und bestätigen Sie Ihre Registrierungsdaten. Nach erfolgreicher Registrierung wird Ihnen eine Bestätigungs-E-Mail zugesendet.
 3. Um Ihre Registrierung abzuschließen, müssen Sie den in der E-Mail enthaltenen Link bestätigen
 4. Melden Sie sich von der Website ab und wieder an www.wifimodule.eu
 5. Geben Sie Ihre registrierte E-Mail-Adresse ein und Passwort



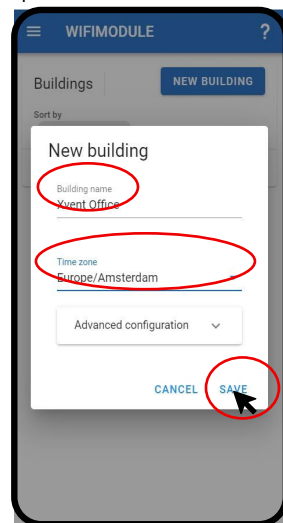
6. Sie haben sich erfolgreich in der App angemeldet. Erstellen Sie ein Gebäude



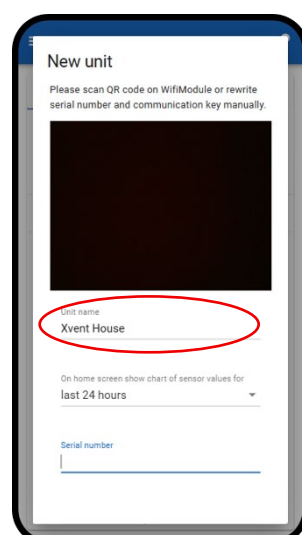
10. Fügen Sie ein neues Gerät hinzu



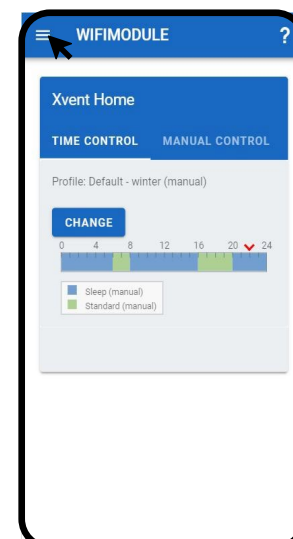
7. Benennen Sie das Gebäude, wählen Sie die Zeitzone aus und speichern



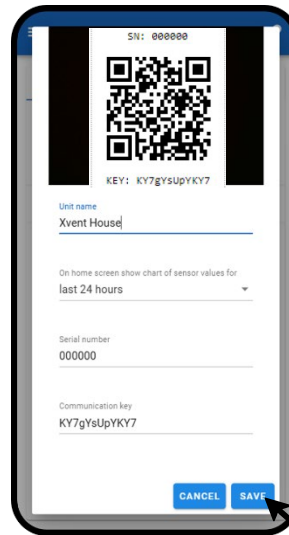
11. Aktivieren Sie die Kamera und benennen Sie das Gerät



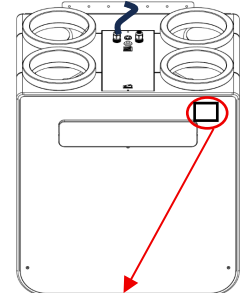
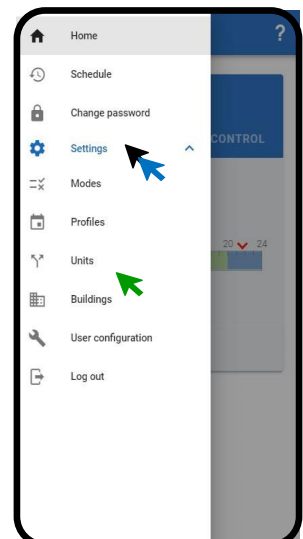
8. Verbinden des Geräts mit Ihrem Konto. Menü



12. Scannen Sie mit Ihrer Kamera den QR-Code auf dem Gerät. Geben Sie bei Bedarf SN und KEY manuell in die App ein und speichern Sie



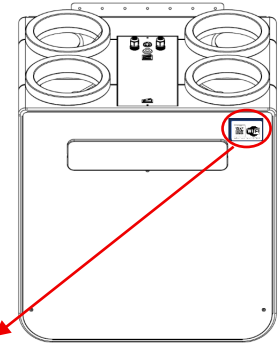
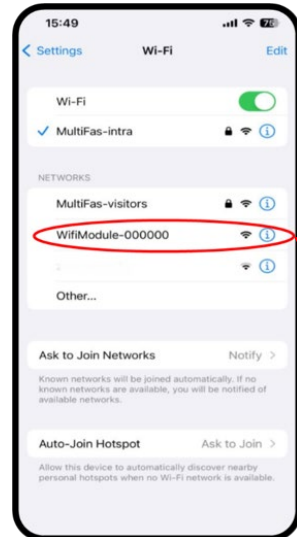
9. Einstellungen, Gerät



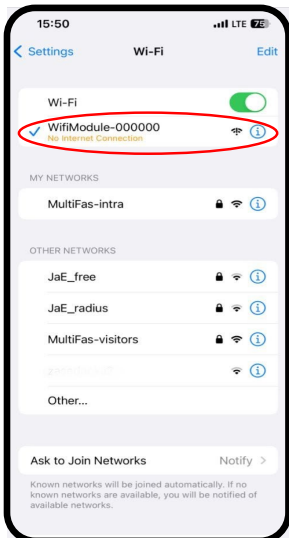
13. Prüfen Sie, dass die STATUS-WIFI-LED azurblau blinkt. Ist dies nicht der Fall, befolgen Sie die Anweisungen in der ausführlichen Anleitung auf der Website



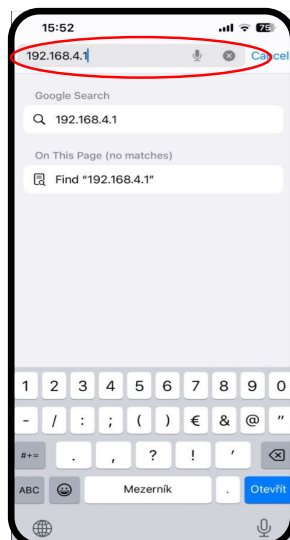
14. Suchen Sie auf Ihrem Gerät das WLAN-Netzwerk, dessen Name der Seriennummer Ihres Geräts entspricht – SN: 000000. Der Netzwerkname ist auf der Bedienfeldabdeckung neben dem QR-Code angegeben



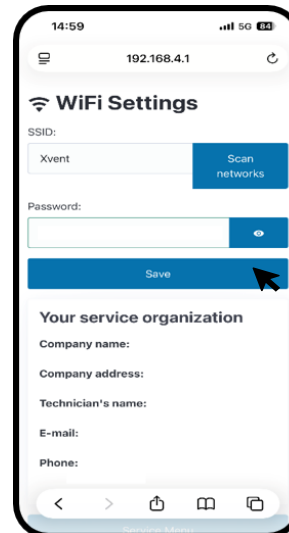
15. Verbinden Sie sich mit diesem WLAN-Netzwerk – ohne Internetverbindung



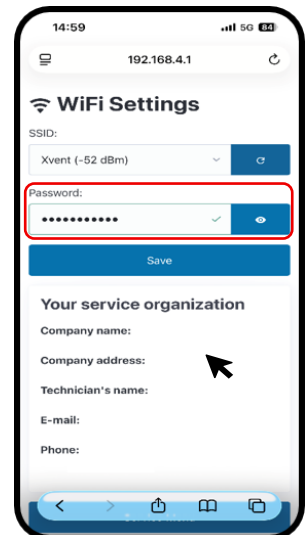
16. Geben Sie die Adresse 192.168.4.1 in Ihren Webbrowser ein



17. Suchen Sie das WLAN-Netzwerk, mit dem das Gerät verbunden werden soll



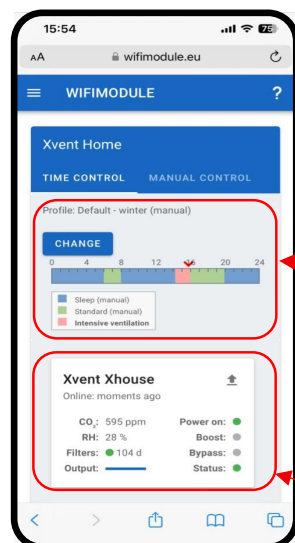
18. Geben Sie das Passwort ein und speichern Sie



19. Die WLAN-LED beginnt dauerhaft grün zu leuchten (blinkt sie grün, deutet dies auf ein schwaches WLAN-Signal hin) – der Kopplungsvorgang kann bis zu 10 Sekunden dauern



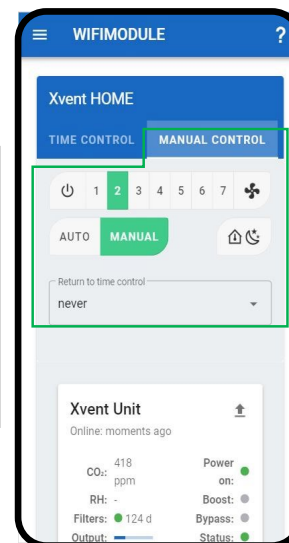
20. Melden Sie sich beim WLAN-Netzwerk – dem Internet – an. Melden Sie sich erneut bei Ihrem Konto in der www.wifimodule.eu App an. Der anfängliche Automatikmodus wird angezeigt. Wechseln Sie in den manuellen Modus



- Der Startbildschirm wird angezeigt

- Verbindung des Geräts mit dem aktuell ausgewählten Betriebsmodus – in der Standardeinstellung ist dies der Kalender

- Betriebsstatus des verbundenen Geräts



- Wählen Sie Geschwindigkeitsstufe 2 auf der Ventilator Drehzahl

- Die STATUS-LED leuchtet grün (Gerät in Betrieb) – das Gerät läuft nun mit Geschwindigkeitsstufe 2.

Damit ist die grundlegende Inbetriebnahme des Geräts abgeschlossen. Bei Zweifeln oder abweichenden Bedingungen gegenüber den in dieser Anleitung beschriebenen, konsultieren Sie bitte die vollständige Bedienungsanleitung im Bereich „Documents“ auf der Website von Xvent.

- Lage der Klemmen in der Steuereinheit des Geräts für den Anschluss von elektrischem Zubehör und Signalisierung

D-502-0694

8. Blockschaltbild der Verkabelung des Geräts H350(500) ohne Vorheizer (H350-XX-X-0P-BM-XX, H500-XX-X-XP-BM-XX)

